# ERSTE BOND EM CORPORATE UPDATE 11/2020

| Positive Beiträge | FONDS | Negative Beiträge |
|---|---|---|
| ▪ Auf Länderebene: China, Argentinien<br>▪ Auf Unternehmensebene: Gol Transportes Aereos SA, YPF SA, Bharti Airtel LTD | | ▪ Auf Länderebene: Saudi Arabien, Philippinen<br>▪ Auf Unternehmensebene: EMP D Los Ferrocarriles Estado, Tullow Oil PLC |
| **Chancen** | **MARKT** | **Herausforderungen** |
| ▪ Fortschritte in der Impfstoffentwicklung<br>▪ Chinas Fünfjahresplan | | ▪ Unsicherheiten in der Zeit nach den US-Wahlen<br>▪ Verbesserung der Kreditqualität der EM-Länder |

## Update des Lead Managers Péter Varga

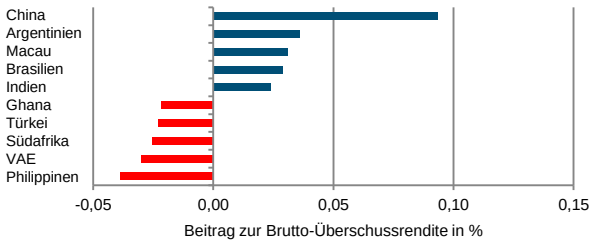
„Wir haben eine Impfung aber noch keinen US-Präsidenten!“ So ähnlich könnte man die Ereignisse der letzten Wochen zusammenfassen. Bleiben wir aber erst einmal bei den Performancezahlen für Oktober: das Universum der EM Corporates lieferte eine Performance von ca. 0,35%, die Risikoaufschläge fielen um 16 Basispunkte und notierten somit bei ca. 356 Basispunkten und die 10-jährigen US-Renditen stiegen besonders am langen Ende um ca. 10 Basispunkte auf 0,86%.

Kurz zu den US-Wahlen: sollten Trumps Anwälte nichts Handfestes bezüglich Wahlbetrug präsentieren können, wird Joe Biden der 46. Präsident der USA werden. Das Repräsentantenhaus ist weiterhin in den Händen der Demokraten, die Zusammensetzung des Senats steht jedoch noch nicht fest. Auch in Georgia werden noch im Januar zwei Sitze entschieden. Sollten diese beiden von den Demokraten besetzt werden, würden auf beide Parteien je 48 Sitze fallen und dann wäre die designierte Vizepräsidentin das Zünglein an der Waage – somit hätten die Demokraten auch im Senat eine hauchdünne Mehrheit. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit? Eher gering, dass sie beide Sitze bekommen, die Republikaner könnten somit wichtige Gesetzgebungen blockieren. Kommt es damit zu einer so genannten „lame duck“-Präsidentschaft und was würde das bedeuten? Biden könnte beispielsweise seine positiven und ambitionierten Ziele in der Klimapolitik nur durch executive orders (sobald es möglich ist) durchsetzen, welche jederzeit von dem nächsten Präsidenten wieder zurückgezogen werden könnten, da diese keine Gesetze sind. Auch das Stimulus Paket wird nicht in der gewünschten Höhe durch den Kongress gebracht werden. Joe Biden wird auch sicherlich keinen „Twitter-war“ führen, sprich, er wird einen seriöseren Umgang mit seinen Partnern pflegen. Das wird aber keinesfalls bedeuten, dass die USA ihre Interessen in Handel & Technologie weniger stark verfolgen würden. Die ersten Reaktionen aus China deuten auch in diese Richtung. Welche Auswirkungen wird das auf die Emerging Markets haben? Aufgrund der Klimaziele könnte zum Beispiel Brasilien einen stärkeren, internationalen Druck spüren (z.B. wegen der Waldbrände im Amazonas). Grundsätzlich dürfte aber der bisherige Generalverdacht gegen einzelne Unternehmen beendet sein, der Kommunikationsstil wird weniger konfrontativ („trade war“) dafür aber bestimmt bleiben.

| Brutto Performance | Oktober 2020 | YTD | 1Y | 3Y | 5Y | 10Y |
|---|---|---|---|---|---|---|
| **ERSTE BOND EM CORPORATE** | | | | | | |
| Fonds | 0,43% | 6,01% | 7,21% | 13,21% | 30,98% | 78,92% |
| Benchmark* | 0,34% | 1,66% | 2,74% | 6,44% | 24,85% | 50,34% |
| Differenz | 0,09% | 4,36% | 4,47% | 6,77% | 6,13% | 28,59% |
| **ERSTE BOND EM CORPORATE IG** | | | | | | |
| Fonds (USD) | 0,24% | 5,80% | 6,77% | 18,30% | 29,39% | - |
| Benchmark** | 0,32% | 4,97% | 5,91% | 17,84% | 31,13% | - |
| Differenz | -0,07% | 0,83% | 0,86% | 0,47% | -1,74% | - |
| **ERSTE RESPONSIBLE BOND EM CORPORATE** | | | | | | |
| Fonds | 0,61% | 3,69% | 4,70% | 7,96% | 16,43% | - |
| **ERSTE BOND EM CORPORATE SHORT TERM** | | | | | | |
| Fonds | 0,69% | 3,07% | 5,12% | - | - | - |
| Benchmark*** | 0,26% | 1,83% | 3,10% | - | - | - |
| Differenz | 0,43% | 1,24% | 2,01% | - | - | - |

*J.P. Morgan CEMBI Broad Diversified Composite Index Hedged in EUR
**J.P. Morgan CEMBI Broad Diversified IG in USD
***J.P. Morgan CEMBI Broad Diversified. Maturity 1-3 years Index

**Übersicht Performance-Beiträge auf Länderebene (relativ zum Benchmark)**




Quelle: Erste AM, Oktober 2020

**Ausgewählte Neuemissionen im Oktober**

| Emittent | Kupon | Laufzeit | Rating | Region |
|---|---|---|---|---|
| MOL HUNGARIAN OIL & GAS | 1,5 | 08/10/2027 | BBB- | Europa |
| INDIA GREEN ENERGY HLDNG | 5,375 | 29/04/2024 | BB- | Asien |
| FOXCONN FAR EAST LTD | 1,625 | 28/10/2025 | A- | Asien |
| MEITUAN | 2,125 | 28/10/2025 | BBB- | Asien |
| GALAXY PIPELINE ASSETS | 1,75 | 30/09/2027 | AA | Mittlerer Osten |

| Erste AM EM CORPORATE Strategien (Mio. EUR) | |
|---|---|
| Publikumsfonds | 1.013,43 |
| Spezialfonds | 505,79 |
| **Gesamt** | 1.519,22 |

Stand: Oktober 2020

ERSTE Asset Management

Die womöglich beste Nachricht in letzter Zeit bezüglich eines Impfstoffs gegen Covid19 erreichte die Märkte am 9. November, als eine Studie von Pfizer/BioNTech Vakzine eine Präventionsrate von 90% zeigte. Diese Rate ist deutlich höher als die 60-70% bei normalen Influenza-Impfungen. Auch die Impfung von Novavax bekommt grünes Licht von der US-Arznei- und Nahrungsmittelbehörde (FDA). Die Nachrichten kamen gerade recht, als mehr und mehr Länder Europas in einen Teil-Lockdown oder aus einem Teil-Lockdown in einen kompletten Lockdown übergingen und sich die Erkrankungen in den USA beschleunigten. Diese Nachricht könnte ein game changer werden und in der kommenden Zeit zu höheren US-Renditen (wirtschaftliche Erholung) führen. Bei High Yield, wo wir in unseren Fonds und Mandaten bereits übergewichtet sind, sowie bei zyklischen Sektoren sollte diese Entwicklung zu einer Outperformance führen. Ein Ausrollen der Impfstoffe könnte auch vielen hochverschuldeten EM-Länder zu einer Atempause verhelfen, eine Verbesserung der Kreditqualität wird aber strenge Reformen nach sich ziehen müssen (siehe Grafiken 1 und 2).

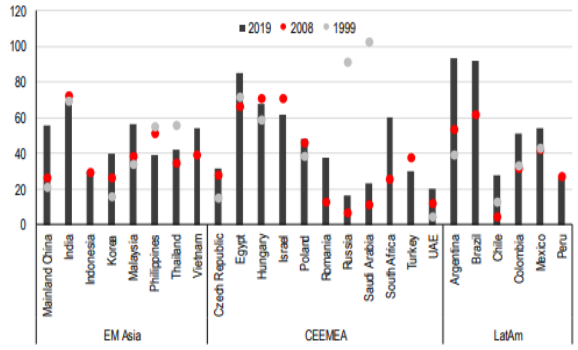
Der 14. Fünfjahresplan in China deutet auf einen weiteren Schritt des Landes hin, aus dem „Schwellenländer"-Status herauszukommen und zu einem dominierenden Faktor in der Welt werden zu wollen. Das Land möchte die „Qualität des Wachstums" priorisieren und will auf Themen wie Investitionen in Technologie, Erneuerung von Infrastruktur und neben dem Export vermehrt auf die Binnennachfrage setzen. China möchte auch in 30 Jahren Co2 neutral werden. Die von uns im letzten Monat erwähnte Neuregulierung des Hausbausektors (Verschuldungsplafonds) deutet auch auf ein „Qualität statt Quantität"-Prinzip hin.

Die Zahlen der EM-Unternehmen waren auch im vergangenen Monat sehr stark. Metall- und Stahlunternehmen aus Lateinamerika (Usiminas, Nexa, Gerdau, CSN) waren die „sweet spots". Die Papierhersteller (Suzano, CMPCCI, Klabin) aber auch Ölunternehmen wie Petrobras oder Geopark (eher mittelgroß, Kolumbien) präsentierten gute Zahlen. Die Airlines in Brasilien (Gol und Azul) haben im Oktober ihre Kapazitäten weiter rasant aufgebaut und sind mittlerweile im Cash-Flow neutral. Die Wandelanleihe von Gol gehört seit längerer Zeit zu unseren „Recovery-plays" im Fonds.

Generell haben wir in den letzten Wochen unsere Positionen in Wandelanleihen weiter ausgebaut. Die Überlegung dahinter ist, dass wir bei einigen Unternehmen, die wir positiv bewerten, auch eine gute Performance in den letzten Monaten gesehen haben. Jetzt sehen wir nur mehr wenige Möglichkeiten für eine andauernde Spread-Einengung (Bharti, Longfor, Country Garden u.a.) und haben hier deshalb Wandelanleihen mit überschaubarer Aktiensensitivität dem Portfolio hinzugefügt, sodass wir ca. 4-5% dieser Assetklasse besitzen.

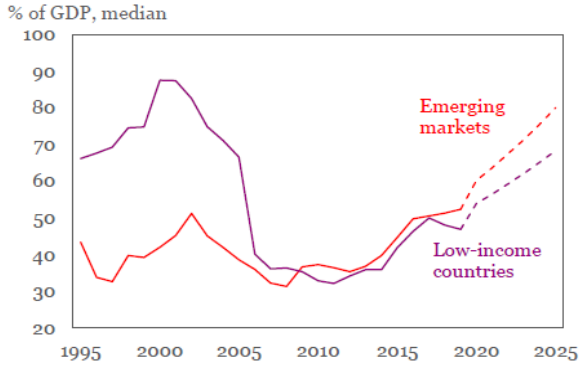
Die Performance des Fonds war im Oktober leicht besser als jene der Benchmark und die bisherige absolute und relative Performance im November gibt ebenfalls viel Grund zur Freude.

**Grafik 1: Die Brutto-Staatsverschuldung (in % des BIPs) ist in LATAM am Höchsten**




Quelle: IMF, Refinitiv Datastream und HSBC

**Grafik 2: Ein starker Anstieg der Staatsverschuldung wird für EM-Länder und jene mit geringen Einnahmen projiziert.**




Quelle: IIF

## KONTAKT

Medieninhaber und Hersteller:
Erste Asset Management GmbH
Am Belvedere 1, 1100 Wien
Tel.: +43 50100-14299

www.erste-am.com
institutional@erste-am.com
Verlags- und Herstellungsort: Wien,
Offenlegung gem. § 25 MedienG siehe www.erste-am.at/Impressum

## DISCLAIMER

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.
Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich.
Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.
Hinweis Deutschland: Der öffentliche Vertrieb von Anteilen der genannten Fonds in Deutschland wurde gemäß Deutsches Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Bonn, angezeigt. Zahl- und Informationsstelle in Deutschland ist HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, Königsallee 21 - 23, D - 40212 Düsseldorf. Bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle können Rücknahmeanträge für Anteile am/an den Fonds eingereicht und die Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen sowie sonstige Zahlungen durch die deutsche Zahlstelle an die AnteilinhaberInnen auf deren Wunsch in bar in der Landeswährung ausgezahlt werden. Alle erforderlichen Informationen für die AnlegerInnen vor und auch nach Vertragsabschluss - die Fondsbestimmungen, der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ bzw. die Wesentliche Anlegerinformation/KID, die Jahres- und Halbjahresberichte - sind ebenfalls bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos erhältlich. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden in Deutschland in elektronischer Form auf der Internetseite unter www.erste-am.com (sowie zusätzlich unter www.fundinfo.com) veröffentlicht. Etwaige sonstige Informationen an die AnteilinhaberInnen werden im „Bundesanzeiger“, Köln, veröffentlicht.
Hinweis Schweiz: Das ist ein Werbedokument. Das Domizil des Fonds ist Österreich. In der Schweiz ist der Vertreter ACOLIN Fund Services AG, Leutschenbachstrasse 50, CH-8050 Zürich, und die Zahlstelle ist NPB Neue Privat Bank AG, Limmatquai 1/am Bellevue, Postfach, CH-8024 Zürich. Der Prospekt, die Basisinformationsblätter bzw. die wesentlichen Informationen für den Anleger, das Fondsreglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können kostenlos beim Vertreter bezogen werden. Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.